

Autoren oder Zeitzeugen als Experten im Unterricht,

Thema: Widerstand im "3.Reich"

Beitrag von „Timm“ vom 10. Dezember 2013 10:50

Liebe Kollegen,

leider ist unsere Tradition, Autoren oder Zeitzeugen zu bestimmten Themen in den Unterricht einzuladen, wenig ausgeprägt. Deswegen fehlen mir auch ein wenig mögliche Ansprechpartner.

Ich würde gerne einen Experten zum Thema "Widerstand im 3. Reich" in den Unterricht einladen (lassen). Da die noch lebenden Zeitzeugen damals einerseits sehr jung waren und andererseits heute oft nicht mehr reisen können, würde ich fast einen einschlägigen Autoren zu dem Thema vorziehen. Wenn es ergiebig wird, bin ich aber sehr offen.

Ich habe schon zwei, drei Ideen, würde gerne aber noch ein wenig sammeln. Am Ende soll ein Schüler für eine GFS eine Liste von 5-6 möglichen Experten bekommen. Er soll dann zu den Personen recherchieren, eine Priorisierung mit Begründung vornehmen und dann konkret versuchen, nach Priorität jemand einzuladen. Das Ganze kommt dann in ein Portfolio und wird bewertet. Bei der Autorenlesung/Zeitzeugenbefragung soll dann auch eine kleine Ausstellung zum Thema "Linien deutscher Geschichte - Widerstand von 1933-1945", die die Schüler im Unterricht gestaltet haben, vorgestellt werden.

Hättet ihr also Ideen, wen man einladen könnte? Möglichst wäre Wissen darüber, ob die Leute überhaupt vor Ort kommen, gut. Das Finanzielle sollte in einem vernünftigen Rahmen eine untergeordnete Rolle spielen, da wir einen gut bestückten Förderverein haben.

Danke für eure Vorschläge!

Beitrag von „Pet“ vom 10. Dezember 2013 15:08

Hallo Timm

Ich weiß jetzt nicht ganz genau, ob es so etwas ist, aber vielleicht kannst du damit etwas anfangen.

<http://www.gedenkstaette-stille-helden.de/>

Im Rahmen einer Fortbildung habe die Gedenkstätte letztes Jahr besucht und war sehr beeindruckt.

In Erinnerung ist mir geblieben, dass Helfer aus ganz Deutschland in einer

computergestützten Datenbank registriert waren, d.h. man konnte im Bereich seiner Postleitzahl schauen. Ich habe noch irgendwo eine Info bzgl. Widerstand, da ich dieses Jahr wieder ein Seminar besucht habe, muss aber noch die Unterlagen suchen.

Gruß

Pet

Beitrag von „Hermine“ vom 10. Dezember 2013 17:03

Wir haben jedes Jahr Max Mannheimer an der Schule, der ist "nur" Opfer, aber meines Wissens nach war seine Frau Widerstandskämpferin.

Beitrag von „gingergirl“ vom 10. Dezember 2013 17:37

Was ist denn eine GFS?

Wie alt ist der Schüler? Ich finde deine Idee, was der Schüler leisten soll, ziemlich ambitioniert. Aber ich kenne mich mit den Gepflogenheiten in BaWü hinsichtlich Portfolio nicht aus.

Schau mal hier zur Weißen Rose und Umfeld (Zeitzeugen):

<http://www.weiße-rose-stiftung.de/images/pdf/WRs...40df9353f6a5a86>

Ich weiß jetzt nicht, wo du im Ländle zu Hause bist, aber vielleicht seid ihr ja nicht allzu weit weg von Ostwürttemberg, dort ist eine Elser-Gedenkstätte und ein Elser-Arbeitskreis:

<http://www.georg-elser-arbeitskreis.de/>

Beitrag von „Asfalloth“ vom 10. Dezember 2013 18:45

GFS= Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen.

Die Gedenkstätten sind eine sehr gute Anlaufstelle, ich weiß ja nicht wo du herkommst, aber in Tübingen kannst du z.B. bei der Gedenkstätte Hirsch anfragen. Die vermitteln solche Kontakte. Ich habe selber Zeitzeugen in meiner Familie (gehabt), durch die habe ich Kontakte zu anderen knüpfen können (mussten mal ein qualitatives Interview im Studium durchführen zum Thema).

<https://www.lehrerforen.de/thread/37582-autoren-oder-zeitzeugen-als-experten-im-unterricht-thema-widerstand-im-3-reich/>

Beitrag von „Timm“ vom 10. Dezember 2013 19:33

Vielen Dank so weit für eure Rückmeldungen, die ich für einen guten Ansatzpunkt halte. Weitere Ideen sind natürlich gerne willkommen.

[Pet](#): Vielleicht bin ich zu dumm, aber die Datenbank habe ich nicht auf der Homepage gefunden. Nur eine Liste von Helfern mit ihren Biografien.

Ich lasse euch auf jeden Fall wissen, wie es weitergeht.

Beitrag von „philosophus“ vom 10. Dezember 2013 23:19

Betty Bausch war dieses Jahr an unserer Schule (und auch anderen, weiter entfernten); die Dame ist zwar 95 Jahre alt, reist aber durchaus noch umher. Hier eine Zeitungsmeldung (nicht von meiner Schule): <http://www.ruhrnachrichten.de/staedte/witten...;art939,1216519> – die Veranstaltung mit Buchvorstellung und Lesung durch Schüler war sehr beeindruckend.